

Promis laufen Sturm gegen Windräder

Ex-VfB-Profi
Silvio Meißner

Ex-VfB-Profi
Hansi Müller

Die vier Promis sind der Bürger-Initiative „Schützt die Buocher Höhe e.V.“ beigetreten
Foto: SASCHA BAUMANN

Diese Windkraft-Anlage steht im Schwarzwald
Foto: AP PHOTO/ WINFRIED ROTHERMEL

Nationalstürmer
Cacau

Ex-Rennfahrer
Jockel Winkelhock



Von SILKE WALTER

Stuttgart/Korb – Auf seiner Homepage wirbt Korb mit seinem „idyllischen Landschaftsbild“, das die beliebte Wohn-gemeinde prägt. Einer der Gründe, warum

hier so viele Promis leben.

Doch mit der Idylle könnte es bald vorbei sein... Denn die Nachbar-Stadt Waiblingen plant im angrenzenden Naherholungsgebiet „Buocher Höhe“ bis zu zehn gigantische Windräder, 200 Meter hoch – fast so groß wie der Stuttgarter Fernsehturm (217 Meter). Pläne, die in Korb für

mächtig Wirbel sorgen. Und: Die betroffenen Nachbarn sind nicht irgendwer.

Unter anderem lebt hier Nationalstürmer Cacau (31). Er sagt zu BILD: „Wir sind keine Windkraft-Gegner. Aber das was hier passieren soll, ist absoluter Schwachsinn.“

Zusammen mit den Ex-VfB-Profis Hansi Müller (55), Silvio Meißner (39)

und Ex-Rennfahrer Jockel Winkelhock (52) ist er der Bürger-Initiative „Schützt die Buocher Höhe e.V.“ beigetreten.

Grund: Das von der Stadt Waiblingen für die Windräder ausgewählte Gebiet (235 Hektar) liegt direkt vor seiner Haustür. Cacau: „Wir sind erst vor 10 Monaten hierher gezogen. Wenn wir das gewusst hätten, hätten

wir nie hier gebaut.“

Nur 700 Meter hinterm Wohngebiet sollen sich die riesigen Rotoren drehen. „Nicht nur die Lärmschutz-Abstände sind völlig unzureichend. Auch der Schaden für Natur und Umwelt wäre immens“, so Winkelhock (lebt seit 22 Jahren in Korb).

Hansi Müller: „Hier soll in einem beliebten Naherho-

lungsgebiet eine Waldfläche von bis zu 20 Fußballfeldern abgerodet werden.“

Umweltminister Franz Untersteller (55, Grüne) hält dagegen. Eine neue Studie seines Ministeriums belegt, dass u.a. durch den Ausbau erneuerbarer Energien 40 000 Arbeitsplätze im Ländle entstehen (BILD berichtete).



Zuständig für Windenergie-Ausbau: Umweltminister Franz Untersteller (55, Grüne)